

Energiesparen beim Verreisen: Vor der Urlaubsreise Stecker ziehen!

Wer eine Reise antritt, kann unnötigen Energieverbrauch in seinem Haushalt verhindern, indem er die Elektrogeräte vollständig ausschaltet. Das Einsparpotenzial bei den Stromkosten in deutschen Privathaushalten ist groß: Auf die rund 38,9 Millionen deutschen Haushalte hochgerechnet könnten während eines zweiwöchigen Urlaubs bis zu 170 Millionen Euro eingespart werden, wenn unnötiger Stromverbrauch vermieden werden würde.

Dies entspricht Emissionen von 700.000 Tonnen CO₂.

Für mehr Energieeffizienz bedarf es nur einiger Handgriffe: Schalten Sie ihre Elektrogeräte vor dem Urlaub richtig ab und nehmen Sie darüber hinaus ihre Kühlgeräte vom Netz. Fernseher, Videorekorder, Satelliten-Receiver und Stereoanlagen haben häufig einen Stand-by- Modus. Diese Funktion erleichtert zwar die schnelle Inbetriebnahme, verbraucht aber unnötig Strom, wenn die Geräte längere Zeit nicht genutzt werden (siehe unsere Info Nr 2). Wer die Energiekosten senken und das Klima schonen möchte, sollte daher überflüssigen Stand-by-Verbrauch vermeiden – nicht nur während der Urlaubszeit.

Auch bei ihren Bürogeräten können Urlauber unnötigen Energieverbrauch vermeiden: PC und Monitor schaltet man am besten komplett aus und zieht den Stecker aus der Steckdose. Zudem sollten Akku- und Handyladegeräte vom Netz genommen werden. Auch im Wohn- und Schlafzimmer stehen möglicherweise einige „versteckte“ Stromschlucker: Denn Deckenfluter, Tisch- oder Stehleuchten mit Niedervolt-Halogenlampen haben oftmals ein separates Netzteil. Dieses zieht weiterhin Strom, wenn es nicht vollständig vom Netz gezogen wird. Das erkennt man daran, dass das Netzteil warm ist.

Eine gute Gelegenheit, Haushaltskasse und Umwelt während des Urlaubs zu schonen, bieten auch die Kühl- und Gefriergeräte. Deshalb gilt: abschalten und gleichzeitig abtauen – und dabei nicht vergessen, die Tür der Geräte offen stehen zu lassen, sonst kann sich im Innern Schimmel bilden. Wer sie nicht vom Netz nehmen kann, weil er noch verderbliche Lebensmittel darin lagert, sollte den Temperaturregler richtig einstellen. Für eine optimale Kühlung reichen z.B. rund sieben Grad Celsius im Kühlschrank.

Weitere Tipps zum Stromsparen im Privathaushalt können Sie auch bei der „Initiative EnergieEffizienz“ erfahren, die Sie im Internet unter <http://www.initiative-energieeffizienz.de/> erreichen.

Adresse: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Chausseestr. 128 a, D-10115 Berlin
Telefon: 030/72 61 65 6–0

Gefördert wird die Initiative von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA).

Beim Bund Naturschutz gibt es jetzt eine Energiespar-Hotline:
Montag bis Mittwoch, jew. 15.00 – 19.00 Uhr unter 0951/5090616

Bis zum nächsten Mal